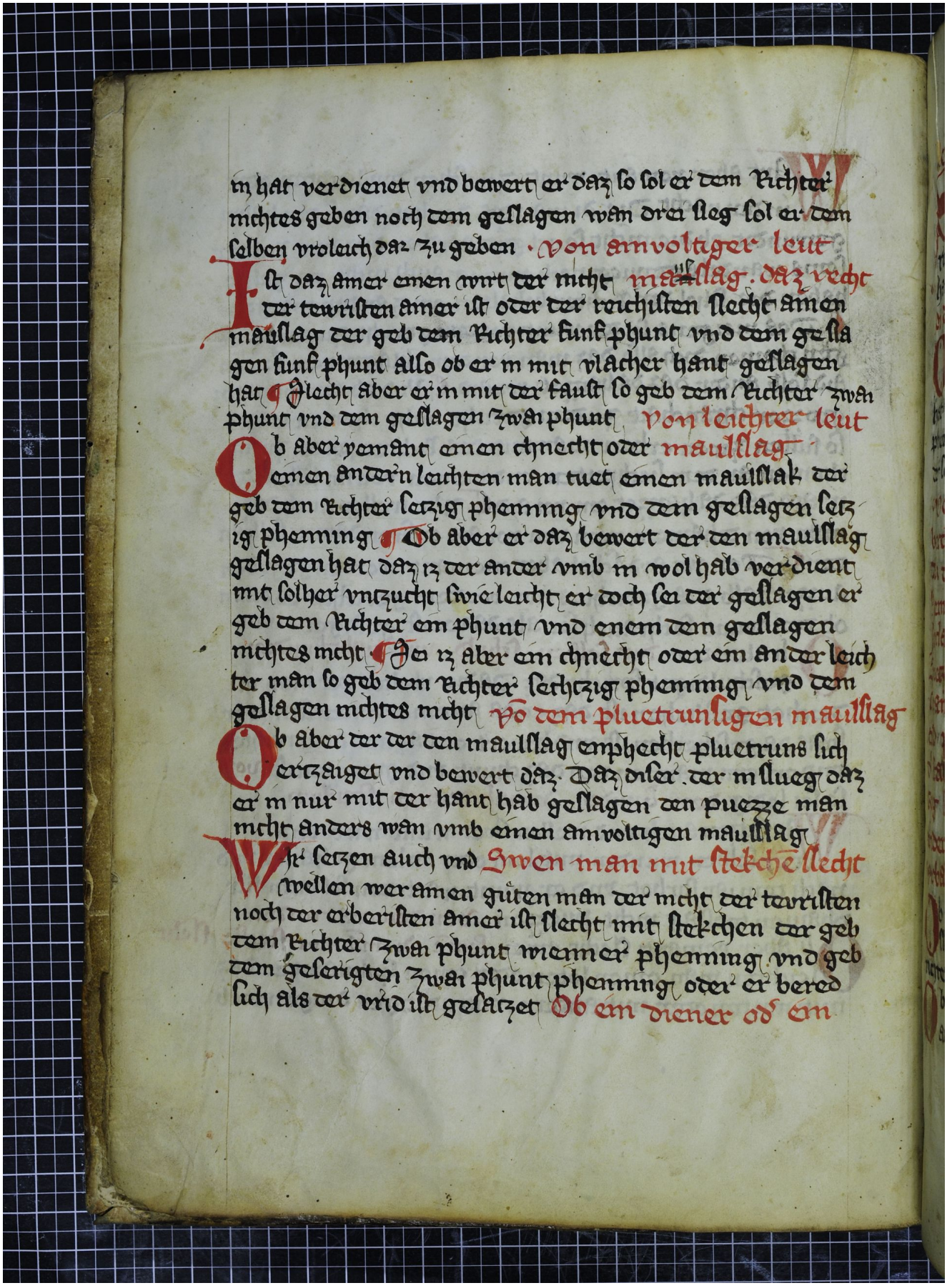
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



in hat verdienet vnd bewert er daz so sol er dem Richter
nichtes geben noch dem geslagen wan drei sleg sol er dem
selben vroleich daz zu geben · Von ainvoltiger leut
Ist daz ainer einen wirt der nicht mauslag. daz recht
der tewristen ainer ist oder der reichisten slecht ainen
mauslag der geb dem Richter funf phunt vnd dem gesla
gen funf phunt also ob er in mit vlacher hant geslagen
hat ¶ Slecht aber er in mit der faust so geb dem Richter zwai
phunt vnd dem geslagen zwai phunt Von leichter leut
Ob aber yemant einen chnecht oder maulslag
einen andern leichten man tuet einen maulslak der
geb dem Richter setzig phenning vnd dem geslagen setz
ig phenning ¶ Ob aber er daz bewert der den maulslag
geslagen hat daz iz der ander vmb in wol hab verdient
mit solher vntzucht swie leicht er doch sei der geslagen er
geb dem Richter ein phunt vnd enem dem geslagen
nichtes nicht ¶ Sei iz aber ein chnecht oder ein ander leich
ter man so geb dem Richter sechtzig phenning vnd dem
geslagen nichtes nicht Vō dem pluetrunsigen maulslag
Ob aber der der den maulslag emphecht pluetruns sich
ertzaiget vnd bewert daz. Daz diser der in slueg daz
er in nur mit der hant hab geslagen den puezze man
nicht anders wan vmb einen ainvoltigen maulslag
Wir setzen auch vnd Swen man mit stekchē slecht
wellen wer ainen guten man der nicht der tewristen
noch der erberisten ainer ist slecht mit stekchen der geb
dem Richter zwai phunt wienner phenning vnd geb
dem geserigten zwai phunt phenning oder er bered
sich als der vrid ist gesatzet Ob ein diener od' ein